

## Newsletter aus dem Büro der Beauftragten für die Gleichstellung von Frau und Mann

Dezember 2023

Sehr geehrte gleichstellungspolitisch Aktive und Interessierte,

ein ereignisreiches Jahr neigt sich gen Ende. Viel konnten wir gemeinsam anstoßen und hoffentlich auch für das kommende Jahr in Gang setzen.

Die Landesgleichstellungsbeauftragte möchte Ihren herzlichen Dank für die engagierte Mitarbeit und Unterstützung unterschiedlicher Prozesse des Gleichstellungsbüros aussprechen:



Frohe  
*Weihnachten!*

Freistaat  
**Thüringen**

Beauftragte  
für die Gleichstellung  
von Frau und Mann

„Frauen- und gleichstellungspolitisch Aktive haben vielfältige Positionen und unterschiedliche Perspektiven – nur so werden Lebensrealitäten abgebildet und können gemeinsame Ziele entwickelt werden. Ein Ziel sollte uns jedoch allen gemeinsam sein: der Erhalt und die weitere Durchsetzung von Frauen- und Gleichstellungsrechten und der Kampf um den Erhalt unserer Demokratie. Lassen Sie uns gemeinsam und mutig in das Jahr 2024 gehen und für unsere Werte einstehen. Ich wünsche Ihnen und Euch allen erholsame Feiertage und viel Zeit mit lieben Menschen.“

Gabi Ohler, Beauftragte für die Gleichstellung von Frau und Mann  
des Freistaats Thüringen

Gern möchten wir Ihnen noch einmal einen Jahresrückblick über die Meilensteine aus dem Büro der Landesgleichstellungsbeauftragten für dieses Jahr geben:

## Gleichstellungspolitik

Im Bereich Gleichstellungspolitik stand der Beginn des Jahres 2023 ganz im Zeichen des **Beteiligungsprozesses** zur Novellierung des Thüringer Gleichstellungsgesetzes.

Das erste Quartal war dicht bepackt mit Veranstaltungsformaten. So fand bereits am 12.01.2023 das Einzelgespräch Gesamtvertretung Gleichstellungsbeauftragte der Polizei statt. Dicht gefolgt vom Einzelgespräch mit dem Thüringer Kompetenznetzwerk Gleichstellung am 18.01.2023, dem "Forum für Gleichstellungsbeauftragte von Behörden, Einrichtungen und Betrieben in Verwaltungen des Landes und der kommunalen Gebietskörperschaften" am 20.01.2023 und dem Einzelgespräch mit dem Beamtenbund und Tarifunion Thüringen – Frauenvertretung am 25.01.2023.

Im Februar fand ein Forum für Gleichstellungsbeauftragte der Körperschaften, Anstalten und Stiftungen des öffentlichen Rechts unter Aufsicht des Landes Thüringen" am 03.02.2023 statt.

Im März konnten wir zwei spannende Fokusveranstaltungen zum einen zum Thema „Kommunale Gleichstellungsarbeit als Regionalentwicklung" am 03.03.2023 und zum anderen zu "Gleichstellung von Frauen mit Behinderungen im Thüringer Gleichstellungsgesetz" am 24.03.2023 durchführen.

Zuletzt fand im Mai ein Einzelgespräch mit der LSBTIQ\*-Koordinierungsstelle am 31.05.2023 statt.

Abgerundet wurde der Beteiligungsprozess mit der Abschlussveranstaltung am 08.06.2023 im Café Franz Mehlhose, in dem neben der Ministerin und der Landesgleichstellungsbeauftragten auch Sprecherinnen des Beteiligungsprozesses zu Wort kamen und wichtige Anmerkungen und Hinweise auch mit Blick auf die Novellierung des Thüringer Gleichstellungsgesetzes lieferten. Gleichwohl wurden auch erste Ergebnisse zum Gutachten des **Dritten Thüringer Gleichstellungsberichts** präsentiert. Mit Kabinettsbeschluss vom 23.05.2023 steht nun der finale Gleichstellungsbericht zur Verfügung, der neben der Auswertung statistischer Daten der Thüringer Gleichstellungsstatistik zu den Stichtagen 30. Juni 2017 und 30. Juni 2020, ebenfalls die Ergebnisse von insgesamt 30 Interviews mit Gleichstellungsbeauftragten unterschiedlicher Bereiche enthält. Ergänzt wurde dieser um die Auswertung einer umfassenden Fragebogenerhebung. Der Bericht liefert ebenso wichtige Empfehlungen zur Verbesserung der Wirksamkeit und Arbeitsfähigkeit der Gleichstellungsbeauftragten.

Den Bericht finden Sie zur geneigten Lektüre als gelayoutete und barrierearme Fassung auf der Homepage der Landesgleichstellungsbeauftragten:

<https://www.gleichstellungsbeauftragte-thueringen.de/dritter-gleichstellungsbericht-1>.

Gern senden wir Ihnen eine gedruckte Fassung auf Wunsch zu. Bitte melden Sie sich hierzu unter [gleichstellungsbeauftragte-thueringen@tmasgff.thueringen.de](mailto:gleichstellungsbeauftragte-thueringen@tmasgff.thueringen.de).

Den gesamten Beteiligungsprozess haben wir für Sie in einer Publikation dokumentarisch festgehalten. Diesen finden Sie ebenfalls auf der Homepage der Landesgleichstellungsbeauftragten:

<https://www.gleichstellungsbeauftragte-thueringen.de/dokumentationen>

Außerdem finden Sie dort auch die Einzeldokumentationen zu den Veranstaltungsformaten hinterlegt.

Doch damit nicht genug: In diesem Jahr fand ebenfalls die Erfassung der **Thüringer Gleichstellungsstatistik** gemäß § 5 i.V.m. § 4 Abs. 1 GleichstG TH zum Stichtag 30. Juni 2023 statt. Auch diese Daten werden im Erhebungszeitraum von 2023 bis 2026 wichtige und wertvolle Daten über die Gleichstellung von Frau und Mann in den Thüringer Dienststellen liefern.

Weiterhin wurde die Landesgleichstellungsbeauftragte **Mitglied** im gemeinsam durch das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ) und von der EAF Berlin durchgeführt **Bündnis „Gemeinsam gegen Sexismus“**. Ziel ist es, Sexismus und sexuelle Belästigung zu erkennen, hinzusehen und wirksame Maßnahmen dagegen zu verankern. Weitere Informationen finden Sie unter: <https://www.gemeinsam-gegen-sexismus.de/>

Auch das Thüringer Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit, Frauen und Familie ist Mitglied des Bündnisses.

Außerdem ist die Landesgleichstellungsbeauftragte als Mitglied dem **Arbeitskreis Frauengesundheit in Medizin, Psychotherapie und Gesellschaft (AKF)** e.V. beigetreten. Hierdurch ist die Landesgleichstellungsbeauftragte besser an frauengesundheitspolitischen Themenfeldern mit gesellschaftlicher Relevanz angebunden. Weitere Informationen zum AKF e.V. können Sie dessen Homepage entnehmen: <https://www.arbeitskreis-frauengesundheit.de/>.

Im nächsten Jahr können wir uns auf weitere spannende, gleichstellungspolitische Inhalte freuen. So sind im Rahmen der **Arbeitsgruppe IX „Frauen mit Behinderungen“** zwei Workshops von und für Frauen mit Behinderungen geplant. Ein Workshop wird sich mit der barrierefreien Gesundheitsversorgung auseinandersetzen. Ziel soll sein, die Ergebnisse aus der bisherigen Arbeitsgruppentätigkeit in einem gemeinsamen Fachaustausch mit Vertreter:innen verschiedener Institutionen des Gesundheitssektors und Maßnahmen zur Umsetzung einer barrierefreien Gesundheitsversorgung für Frauen mit Behinderungen zu erörtern. Ein weiterer Workshop wird sich mit der Selbstbestimmung und Empowerment insbesondere von Mädchen mit Behinderungen beschäftigen. Aus den Erfahrungen der bisherig durchgeführten und in 2023 nach einer coronabedingten Pause neu aufgelegten Selbstbehauptungs- und Selbstverteidigungskurse in Werkstätten für Menschen mit Behinderungen wissen wir, wie wichtig es ist, Angebote zu schaffen und Frauen und Mädchen mit Behinderungen dabei zu unterstützen, eigene Wünsche und Bedürfnisse zu artikulieren sowie im Rahmen der Gewaltprävention klare Grenzen aufzuzeigen, auf deren Einhaltung zu bestehen und sich im Falle von Grenzüberschreitungen zur Wehr zu setzen. Diese Zielstellung ist auch formuliert und verabschiedet in der Fortschreibung des Thüringer Maßnahmeplans zur Umsetzung der UN-Behindertenrechtskonvention (UN-BRK).

Die Ergebnisse beider Workshops sollen maßgeblich in den Fortschreibungsprozess des Thüringer Maßnahmeplans zur Umsetzung der UN-BRK in 2024/25 einfließen. Geplant ist ebenfalls, weitere Mitglieder in die Arbeitsgruppe IX aufzunehmen, um wirksame Maßnahmen für Frauen mit Behinderungen in Thüringen zu erarbeiten. Sollten Sie Interesse an einer aktiven Teilnahme an der Arbeitsgruppe IX „Frauen mit Behinderungen“ und zur Fortschreibung des Maßnahmeplans haben, freuen wir uns über eine Rückmeldung von Ihnen an: [gleichstellungsbeauftragte-thueringen@tmasgff.thueringen.de](mailto:gleichstellungsbeauftragte-thueringen@tmasgff.thueringen.de).

## **Koordinierungsstelle Istanbul- Konvention**

Die Koordinierungsstelle zur Umsetzung der Istanbul-Konvention nach Art. 10 der Konvention hat sich in diesem Jahr mit dem eigens eingerichteten Beirat, in dem alle wichtigen Institutionen, NGOs und Behörden aus Land und Kommunen vertreten sind, in fünf Sitzungen intensiv mit folgenden Themen befasst: GREVIO-Empfehlungen für Deutschland, Fortbildung - was brauchen Profis?, Intersektionalität, Digitale Gewalt und der Blick auf die Täter:innen.

Auf unserer Webseite:

<https://www.gleichstellungsbeauftragte-thueringen.de/gewaltschutz> sind umfangreiche Materialien, Hintergrundinformationen und Übersichten zu Hilfs- und Beratungsangeboten im Gewaltschutz eingestellt. Schauen Sie gerne mal rein! Flyer zur Istanbul-Konvention sind von uns erstellt worden und unsere Roll-Ups nutzen wir gerne bei Veranstaltungen.

Zum Internationalen Tag gegen Gewalt an Frauen am 25. November finden jährlich zahlreiche Veranstaltungen statt, die auf die hohe Zahl von Betroffenen von Gewalt aufmerksam machen möchten. So konnte in diesem Jahr die bereits im letzten Jahr gestartete Kampagne "Handle jetzt!" der kommunalen Gleichstellungsbeauftragten gemeinsam mit der Landesgleichstellungsbeauftragten noch einmal ausgebaut werden. In diesem Jahr haben 29 Gleichstellungsbeauftragte mit ihren regionalen Netzwerken teilgenommen. Die Auftaktveranstaltung fand mit Beteiligung des Landrats Herrn Fügmann und der Stellvertreterin der Landesgleichstellungsbeauftragten Frau Dr. Herzfeld in Schleiz statt. Die Kampagne geht weiter und verweist auf Hilfen in den einzelnen Regionen Thüringens. Unter folgendem Link finden Sie alle Informationen [www.handle-jetzt.de](http://www.handle-jetzt.de).

Die Landesgleichstellungsbeauftragte engagiert sich ebenfalls auf Bund-Länder-Ebene für den Schutz von Frauen vor Gewalt und häuslicher Gewalt. Bei dem vom BMFSFJ eingerichteten Runden Tisch sowie In Arbeitsgruppen bei der GFMK geht es u.a. um die rechtliche Absicherung und den Ausbau der Hilfsstrukturen sowie die Mitfinanzierung des Bundes.

## **Organisatorisches**

Der Newsletter ist historisch aus dem Beteiligungsprozess hervorgegangen. Perspektivisch ist beabsichtigt, einen regelmäßigen Newsletter über wissenswerte Neuerungen und Informationen aus dem Büro der Landesgleichstellungsbeauftragten zu veröffentlichen. Wir würden uns daher freuen, wenn Sie uns auch im kommenden Jahr weiterhin folgen. Sollten Sie den Newsletter dennoch abbestellen wollen, können Sie dies umstandslos. Hierzu senden Sie eine Nachricht mit dem Betreff „Newsletter abbestellen“ an [gleichstellungsbeauftragte-thueringen@tmasqff.thueringen.de](mailto:gleichstellungsbeauftragte-thueringen@tmasqff.thueringen.de).